13.3.2015 - Publik-Forum

Katholische Frauen: Sexualmoral erneuern

Eine »pastorale Wende« fordert die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in ihrer Antwort auf die zweite Umfrage des Vatikans zur Bischofssynode. Es sei wichtig, dass die Synode deutliche Veränderungen bewirke. Die Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zu den Sakramenten sei nicht nur eine Frage der Barmherzigkeit, sondern auch der Gerechtigkeit, erklärte die kfd-Bundesvorsitzende Theresia Opladen. Der Frauenverband bedauert, dass insbesondere der Themenbereich Sexualethik in der zweiten Umfrage keine Rolle mehr spiele. Opladen: »Eine befreiende und wertschätzende Haltung zu Körperlichkeit und Sexualität ist die Basis einer verantwortungsvoll gelebten Sexualethik.« Hier müsse die Kirche endlich sprachfähig werden. M**it einem Faltblatt »Familien-Synode – auf einen Blick« und einer leicht verständ lichen Umfrage rufen die beiden katholischen Reformgruppen Gemeindeinitiative und Kirchenvolksbewegung Wir sind Kirche die Katholikinnen und Katholiken in Deutschland dazu auf, sich aktiv an der Vorbereitung der zweiten Familien-Synode der Bischöfe im Herbst in Rom zu beteiligen. Die Umfrage zur Familien- und Sexuallehre umfasst zehn Fragen, unter anderem zu den Methoden der Familienplanung, homosexuellen Partnerschaften und zum Kommunion-Empfang wiederverheirateter Geschiedener. Die Fragen wurden auf Veranstaltungen erarbeitet, zu denen die beiden Reformgruppen eingeladen hatten.**

www.gemeindeinitiative.org/umfrage; www.kfd.de

http://www.publik-forum.de/Publik-Forum-05-2015/katholische-frauen-sexualmoral-erneuern
Zuletzt geändert am 20.03.2015